



MARKTGEMEINDE BAD BLEIBERG

—— Naturparkgemeinde ——

Marktgemeinde Bad Bleiberg

Aktenzahl: 030-0/3070/2026

Datum: 31.07.2026

Kontaktdaten

SB: Ing. Natascha Oschounig

Abt: Bauamt

Tel: 04244 2211-20

Mail: bad-bleiberg@ktn.gde.at

K U N D M A C H U N G

Alexander Rubeis, 9530 Bad Bleiberg hat mit der Eingabe vom 20.07.2026 um die Erteilung der Baubewilligung für das Bauvorhaben

Neuerrichtung eines eingeschößigen Einfamilienwohnhauses mit Pultdach

auf dem Grundstück Nr. **902/2 in KG 75405 Bleiberg** angesucht.

1

Beschreibung des Vorhabens:

Der Bauwerber beabsichtigt auf dem vorliegenden Baugrundstück die Neuerrichtung eines eingeschößigen Einfamilienwohnhauses in Form einer Holzriegelkonstruktion mit Pultdach (Dachneigung 7°).

Das Haus hat die Abmessungen 9,77m (Ausrichtung Ost-West) x 6,5m (Ausrichtung Nord-Süd) x 3,99m (Höhe). Südlich wird eine Terrasse mit 7m² Grundfläche angebaut.

Die anfallenden Oberflächenwässer (Dach-/Niederschlagswässer) sollen zur Gänze fachgerecht auf Eigengrund versickert werden.

Die Hauptzufahrt ist über den bestehenden öffentlichen Weg gegeben, der südlich am Objekt vorbei führt.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte und rechtlichen Interessen wird Ihnen Gelegenheit gegeben in das bei der Baubehörde

Gemeindeamt Bad Bleiberg, Bauamt, I. Stock, Zimmer 6

aufliegende Projekt Einsicht zu nehmen und binnen einer Frist von 2 Wochen ab Zustellung dieser Aufforderung eine Stellungnahme abzugeben.

Bitte beachten Sie, das eine Person ihre Stellung als Partei verliert, sofern sie nicht innerhalb dieser Frist schriftlich Einwendungen erhebt (Präklusion).

Rechtsgrundlagen:

§ 24 (1) a) Kärntner Bauordnung 1996, LGBl. Nr. 62/1996 (WV) in der Fassung LGBl. Nr. 11/2026, und § 37 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991 (WV), in der Fassung BGBl. I Nr. 82/2025.

Hinweis:

Von der Durchführung einer mündlichen Verhandlung wird im Anlassfall abgesehen, wenn für die Behörde eine Beurteilung des Vorhabens ausschließlich aufgrund der eingereichten Pläne, Berechnungen und Beschreibungen möglich ist und aufgrund der Aufforderung zur Stellungnahme von den Anrainern in diesem Bauverfahren zulässige subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen nicht oder nicht fristgerecht erhoben werden.

Einwendungen können gemäß § 23(3) K-BO gestützt werden auf Bestimmungen über:

- b) die Bebauungsweise,
- c) die Ausnutzbarkeit des Baugrundstückes,
- d) die Lage des Vorhabens,
- e) die Abstände von den Grundstücksgrenzen und von Gebäuden oder sonstigen baulichen Anlagen auf Nachbargrundstücken,
- f) die Bebauungshöhe,
- g) die Brandsicherheit,

Zur allfälligen mündlichen Verhandlung werden nur jene Anrainer persönlich geladen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben.

In Anlehnung an den § 9 (5) Zustellgesetz (ZustG), BGBl. Nr. 200/1982, in der Fassung BGBl. I Nr. 205/2022., gilt die an erster Stelle genannte Person als gemeinsamer Zustellungsbevollmächtigter, wenn ein Anbringen von mehreren Parteien oder Beteiligten gemeinsam eingebracht und kein Zustellungsbevollmächtigter namhaft gemacht wird. Mit der Zustellung einer einzigen Ausfertigung der vorliegenden Kundmachung an diese Person gilt die Zustellung an alle als vollzogen. Dieser Umstand gilt im vorliegenden Fall auch für die Parteien und Anrainer des Bauverfahrens, sofern diese gemeinsam in einem Haushalt (in einer gemeinsamen Wohnung) leben.

2

Mit einem herzlichen „Glück Auf“!

Bürgermeister Christian Hecher

	Unterzeichner	Marktgemeinde Bad Bleiberg
	Datum/Zeit-UTC	2026-07-31T11:13:30+02:00
	Aussteller-Zertifikat	a-sign-corporate-07
	Serien-Nr.	172687747
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	